

Niederschrift

der X/5. Sitzung

Bezirksausschuss Schmallenberg der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 14. September 2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:59 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Hans-Georg Bette

Ausschussmitglieder

Ralf Blümer

Horst Broeske

Alfons Brüggemann

Michael Franke

Johannes Hardebusch

Christian Hömberg

Harald Pickert

Luca Putzu

Birgit Rinke

als Vertreterin für René Rinke

Heinz-Josef Rötz

Günter Schütte

Jennifer Teigeler

Dietmar Weber

Von der Verwaltung

Stadtforstamtmann Christian Bröker

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

Stadtangestellter Christoph Schöllmann

Schriftführerin

Stadtoberinspektorin Sina Hennecke

Aufgrund besonderer Einladung

Bernhard Halbe

Vertreter der SBG

Fabio Kipper

Vertreter der SBG

Peter Simon

Vertreter der SBG

Entschuldigt fehlen

Angela Degner

sowie ihre Vertreterin Hannah Roßwinkel

Herr Bette eröffnet die fünfte Sitzung des Bezirksausschusses Schmallenberg und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, der Ausschuss ist beschlussfähig. Herr Bette erläutert Hinweise zu Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen zur Verhinderung oder Verbreitung des Corona-Virus und verweist auf die geltende 3-G-Regelung.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Einwohnerfragestunde	
2. Informationen zum Projekt "Weitblick" (eingeladen ist ein Vertreter der SBG Meschede)	
3. Forstwirtschaftsplanentwurf 2022 für den Stadtwald Schmallenberg - Revier Schmallenberg	X/289
4. Schützenplatz Schmallenberg - Auswertung der Info-Veranstaltung am 18.08.2021 - Bildung einer Arbeitsgruppe und weitere Vorgehensweise	
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen - Stadthalle - Friedhof	
6. Gestaltungssatzung - Bericht aus dem Gestaltungsbeirat - Weiteres Vorgehen	
7. Anfrage auf Verkehrsberuhigung Obringhauser Str. / Robbecke - Unterschriftensammlung der Anlieger	
8. Friedhofsgebühren für das Jahr 2022	X/281
9. Erneuerung der Straße "Wormbacher Straße" Schmallenberg - Bauprogramm	X/290
10. Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2022	
11. Bericht der Verwaltung	
12. Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Keine Wortbeiträge.

TOP 2 Informationen zum Projekt "Weitblick" (eingeladen ist ein Vertreter der SBG Meschede)

Herr Bette begrüßt die Vertreter der SBG Herrn Simon, Herrn Halbe und Herrn Kipper und überlässt ihnen das Wort.

Herr Halbe und Herr Simon stellen das Projekt „Weitblick“ der SBG vor (Präsentation s. Anlage) und stellen sich den Fragen des Bezirksausschusses. Des Weiteren könne man Informationen auf der Website der SBG über das Projekt erhalten.

Das Projekt wird vom Bezirksausschuss befürwortet. Außerdem sei das Projekt energetisch modern mit PV, Geothermie, Luftwärmepumpen und Stellplätzen mit elektrischer Lademöglichkeit ausgerüstet. Im Gespräch mit der SBG konnte geklärt werden, dass Mietanfragen von Schmallenberger/innen priorisiert würden, lebenslange Wohngarantie sei gewährleistet und es könne ausgeschlossen werden, dass die Wohnungen als Zweit- oder Ferienwohnung angemietet würden. Die Wohnungen seien keine Wohnungen, die mit einem Wohnberechtigungsschein zu beziehen seien. Die Wohnungen seien alle barrierearm und einige wenige barrierefrei und speziell für Rollstuhlfahrer/innen konzipiert. Ziel für die Bezugsfertigkeit solle das IV. Quartal in 2023 sein (weitere Details sind der Präsentation zu entnehmen).

Der Bezirksausschuss regt an, das Ordnungsamt solle die Möglichkeit für einen Zebrastreifen oder andere Fußgängermöglichkeit an der Straße „Hohe Fohr“ prüfen.

Herr Bette bedankt sich bei den Gästen und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 3 Forstwirtschaftsplanentwurf 2022 für den Stadtwald Schmallenberg - Revier Schmallenberg X/289

Herr Bröker stellt den Forstwirtschaftsplanentwurf 2022 für den Stadtwald Schmallenberg – Revier Schmallenberg anhand der Vorlage X/289 vor.

Er betont, dass es schwer möglich sei, eine Prognose für 2022 zu stellen. Grund dafür sei weiterhin der Schädlingsbefall, Marktschwankungen, u.a. auch Schwankungen für Exportholz.

Herr Bröker kann im Austausch mit dem Bezirksausschuss offene Fragen klären, und teilt mit, dass für den Schmallenberger Forst noch Hoffnung bestehe und er sich sicher sei, das Kalamitätsholz über den Winter abtransportieren zu können. Das Holz gehe zu 10 % als Exportholz nach China, ein weiterer Teil gehe als Exportholz nach Bayern und Österreich. Große Teile des Holzes gehen an kleinere Betriebe wie Schauerte in Sellinghausen, Hamm oder Hegener-Hachmann, des Weiteren seien Betriebe wie Egger und ante-holz Abnehmer des Holzes.

Er macht deutlich, dass für den Wegebau einige Zeit ins Land gehen werde und aktuell nur Notfallmaßnahmen durchgeführt werden, da die Käfereindämmung priorisiert wird. Wegebau und Wiederaufforstung werde viele Jahre in Anspruch nehmen. Er teilte außerdem auf

Nachfrage mit, dass die entstandenen Freiflächen zukünftig konsequent und artgerecht bejagt werden müssen.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg stimmt einstimmig dem Forstwirtschaftsplan 2022 für das Revier Schmallenberg zu.

TOP 4 Schützenplatz Schmallenberg
- Auswertung der Info-Veranstaltung am 18.08.2021
- Bildung einer Arbeitsgruppe und weitere Vorgehensweise

Herr Schöllmann stellt die wesentlichen Punkte des Protokolls der Arbeitsgruppe (s. Anlage) vor.

Über das weitere Vorgehen betont er die Notwendigkeit einer Förderkulisse und die Bezugnahme auf das neue Stadtentwicklungskonzept. Herr Bette schlägt vor, eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern und sachkundigen Bürgern des Bezirksausschusses (und allen an der Thematik interessierten Bürgern) zu bilden. Der Bezirksausschuss stimmt zu und bildet eine Arbeitsgruppe bestehend aus Herrn Weber, Herrn Hardebusch, Herrn Putzu, Frau Teigeler, Frau Rinke, Herrn Hömberg, Herrn Bümer und Herrn Franke sowie Herrn Bette.

Der Bezirksausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und ist sich einig, dass Transparenz und Öffentlichkeit in diesem Verfahren von größter Bedeutung sind, damit auch jeder Bürger die Möglichkeit habe, seine Expertise einzubringen.

Des Weiteren soll die Verwaltung die Thematik Schützenplatz im Hinblick auf das neue Stadtentwicklungskonzept priorisieren.

TOP 5 Berichte aus den Arbeitsgruppen
- Stadthalle
- Friedhof

Herr Bette stellt den Bericht der Arbeitsgruppe Stadthalle (s. Anlage) vor. Ziel sei es, die im Protokoll der Arbeitsgruppe vermerkten Arbeiten bis Anfang 2022 fertigzustellen.

Herr Plett erläutert, dass im nächsten Jahr 700.000 Euro bereitgestellt würden für die Maßnahmen aus dem Bericht sowie für Lüftungsanlagen.

Der Bezirksausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Herr Bette stellt den Bericht der Arbeitsgruppe Friedhof (s. Anlage) vor. Die Arbeitsgruppe schlägt die Einrichtung eines pflegearmen Grabfeldes auf dem Grabfeld 4 des alten Friedhofs vor, wobei das hintere Drittel für Doppelurnenbestattungen und die vorderen zwei Drittel für Sargbestattungen (jeweils Reihengräber) ausgewiesen werden sollen. Zur Abtrennung soll eine Hecke gepflanzt werden.

Der Bezirksausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und spricht sich einstimmig für das pflegearme Grabfeld aus und beauftragt die Verwaltung, bzw. Herrn Strathausen mit der Maßnahme. Der Bezirksausschuss ergänzt, das Ordnungsamt solle prüfen, ob sich an der Situation des Parkplatzes am Friedhof im Bezug auf Dauerparker etwas ändern lasse.

TOP 6 Gestaltungssatzung
- Bericht aus dem Gestaltungsbeirat
- Weiteres Vorgehen

Herr Bette erklärt, dass im vergangenen Gestaltungsbeirat der Stadt Schmallenberg für den historischen Stadtkern Schmallenberg am 01.07.2021 über die anstehende Überarbeitung und Anpassung der geltenden Satzung gesprochen wurde.

Festgehalten wurde, dass die Änderung in drei Schwerpunkte eingeteilt werden soll:

1. Photovoltaik / Solarthermie
2. Kleinigkeiten, die immer wieder aufgegriffen werden
3. Elementare Dinge

Die Stadtverwaltung soll intern zum nächsten Gestaltungsbeirat Vorschläge erarbeiten, besonders zum Punkt „PV-/ & Solaranlagen“, die unter Anderem Material, Flächenordnung etc. beinhalten.

Der Gestaltungsbeirat war sich einig, dass gewisse Erfordernisse die Anpassung notwendig machen, technische Standards nutzbar gemacht werden müssen. Ebenfalls wurde das Stichwort „Barrierefreiheit“ im Zusammenhang mit der Anpassung der Satzung genannt. Die Grundsätze der Satzung jedoch nicht verlassen werden sollten und somit beispielsweise die Balkonfrage in einsehbaren Bereichen nicht geändert und angepasst werden soll.

Das Verfahren soll eine möglichst breite öffentliche Beteiligung beinhalten (i.R.v. Bürgerversammlungen und die Beteiligung aller weiteren Ausschüsse). Zum Zeitplan, frühestens Mitte des folgenden Jahres soll die Anpassung und Änderung der Gestaltungssatzung erfolgen.

Der nächste Gestaltungsbeirat ist für den 25.11.2021 geplant.

Der Bezirksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und regt an, eine Bürgersolaranlage (ähnlich wie an der Deponie in Meschede) in die Überlegungen einzubeziehen. Außerdem solle auswärtige Hilfe zur Anpassung der Satzung in Anspruch genommen werden.

TOP 7 Anfrage auf Verkehrsberuhigung Obringhauser Str. / Robbecke
- Unterschriftensammlung der Anlieger

Herr Bette stellt den Bericht des Ordnungsamtes (s. Anlage) über die Anfrage auf Verkehrsberuhigung „Obringhauser Straße“ und „An der Robbecke“ vor.

Der Bezirksausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 8 Friedhofsgebühren für das Jahr 2022

X/281

Herr Bette stellt anhand der Vorlage X/281 die Friedhofsgebühren für das Jahr 2022 vor. Diese sollen auch im kommenden Jahr konstant bleiben.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg stimmt den Festsetzungen der Friedhofsgebühren für 2022 einstimmig zu.

**TOP 9 Erneuerung der Straße "Wormbacher Straße" Schmallenberg
- Bauprogramm** **X/290**

Herr Schöllmann stellt anhand der Vorlage X/290 das Bauprogramm vor.

Es ergeben sich einige Wortbeiträge zum Thema digitalem Netzausbau und der damit verbundenen Problematik im ländlichen Bereich.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg beschließt das vorgestellte Bauprogramm einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 10 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2022

Der Kämmerer der Stadt Schmallenberg, Herr Plett, stellt den Vorentwurf des Haushalts für 2022 vor. Der Vorentwurf ist in der Anlage des Protokolls einsehbar.

Zum Vorentwurf gibt es zwei Anmerkungen des Bezirksausschusses:

1. Radweg Wiesenweg soll von der Verwaltung priorisiert werden und zeitlich vorgezogen werden, nicht wie im Vorentwurf erst 2023.
2. Die Umsetzung des Spielplatzes am Baugebiet „An der Viehbahn“ soll fristgerecht umgesetzt werden, die Verwaltung solle dies prüfen.

Der Bezirksausschuss nimmt den Vorentwurf zur Kenntnis.

TOP 11 Bericht der Verwaltung

Keine Beiträge.

TOP 12 Verschiedenes

TOP 12.1 Stellplätze für die Deutsche Post

Herr Schöllmann stellt die Anfrage der „Deutschen Post“ an die Stadt Schmallenberg vor, vier Stellplätze zu schaffen am ehemaligen Postgebäude in Schmallenberg. Es handelt sich um ein städtisches Grundstück, aktuell sei dort Rasenfläche. Die Stadt würde zustimmen und die Möglichkeit über einen Nutzungsvertrag die Umsetzung zeitnah ermöglichen.

Der Bezirksausschuss stimmt mehrheitlich bei 1 Gegenstimme den Ausführungen von Herrn Schöllmann zu.

TOP 12.2 Valentinstag 2022

Herr Pickert schlägt für die Veranstaltung an Valentinstag 2022 den 12.02.2022 vor. Hierzu ergeben sich keine Einwände.

TOP 12.3 Ampelsituation

Herr Pickert erfragt den Sachstand der Ampelsituation an der Fleckenberger Straße. Herr Schöllmann erklärt, dass StraßenNRW verantwortlich sei.

Herr Dicke soll erneut Stellung zur Aussage der Möglichkeit eines Kreisverkehrs an besagter Stelle nehmen.

Es wird befürchtet, dass die Ampelsituation an der Wormbacher Straße ebenfalls zur Dauersituation werde, auch dies solle der Verwaltung zugetragen und zur Klärung weitergegeben werden.

TOP 12.4 Beschilderung "An der Robbecke" Einmündung "Zum Alten Feld"

Herr Weber macht deutlich, dass die Beschilderung an der Einmündung „An der Robbecke“ zu „Altes Feld“ für viele LKW irreführend sei und dazu führe, dass die LKW dort wendeten und es dort zu erheblichen Problemen im Verkehr käme.

Der Bezirksausschuss beauftragt das Ordnungsamt, die Beschilderungssituation anzupassen und möglichen Irreführungen entgegen zu wirken.